

ALEMÁN

„Als Kind musste ich am Sonntag ein weißes Hemd und eine kurze Hose tragen“, erzählt Peter Krüger. „Die anderen Kinder durften T-Shirts anziehen. Später in der Schule musste ich die Sachen von meinem älteren Bruder tragen. Die alten Pullover und Mäntel haben mir nicht gefallen, aber wir hatten kein Geld.

Mit 16 habe ich mir meine erste Jeans gekauft: enge, blaue ‚Levis‘! Das weiße Hemd habe ich dann jeden Tag getragen. Ich finde das heute noch schick.

Aber eine Freundin habe ich so auch nicht gefunden!

Heute bin ich 40 und glücklich verheiratet. Wir haben zwei Kinder, einen Sohn und eine Tochter. Er ist 14 Jahre und sie zwei Jahre älter.

Jan trägt Tag und Nacht seine Turnschuhe und eine graugrüne Baumwollhose. Er hat sie von einem Freund bekommen.

Lea wechselt jeden Tag: Am Montag trägt sie einen langen Rock, am Dienstag eine modische Hose, am Mittwoch...

Wir „Alten“ sagen nichts, aber spezielle Kleider und Schuhe müssen die Kinder schon selbst bezahlen.“

Fragen

(Evite transcribir literalmente frases del texto en sus respuestas)

1. Was hat Peter als Kind angezogen? (1,5 puntos)
2. Was wollte er gerne anziehen? Was nicht? (1,5 puntos)
3. Was meint er jetzt zu der Kleidung seiner Kinder? (1,5 puntos)

4. Ergänzen Sie:

„Während ich früher meine Lieblingskleider nicht tragen durfte,“ (1,5 puntos)

5. Ist Mode wichtig für Sie? Warum (nicht)? (100-120 Wörter) (4 puntos)